

wurden leicht verletzt. Der Chauffeur ist in Haft genommen worden.

Zwickau. Die hiesige Bäckereinnung kann auf ein über 550jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus dem Reich.

Friedberg, 13. Oktober. Prinz Heinrich von Preußen ist heute nachmittag im Automobil hier eingetroffen. Später unternahm der Kaiser von Rußland, der Großherzog von Hessen und Prinz Heinrich eine Spazierfahrt nach Schwabheim.

Berlin, 14. Oktober. Auf Veranlassung der Moskauer Staatsanwaltschaft ist gestern der frühere Direktor der G. m. b. H. Heiligendamm Schriftsteller Walter John Karllitt, ein Neffe der verstorbenen Romanschriftstellerin, in seiner Berliner Wohnung verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis nach Kotsch überführt worden. Der Verhaftete steht nach Ansicht der Staatsanwaltschaft in dem Verdachte, seine Gläubiger betrogen zu haben. Inzwischen werden die Bemühungen fortgesetzt, das Bad Heiligendamm zu sanieren.

Berlin, 13. Oktober. Zu den Streikunruhen wird von polizeilicher Seite mitgeteilt: Von den wegen der Ausschreitungen in Roabit der Staatsanwaltschaft vorgeführten 79 Personen gehören 40 den sozialdemokratischen Gewerkschaften an. Davon sind 20 Mitglieder der sozialdemokratischen Wahlvereine Berlins; 8 Verhaftete sind Streikende der Firma Kupfer u. Co. Schweidnitz, 13. Oktober. Das Schwurgericht hat den Grubenarbeiter Klennert aus Gottesberg und den Kutser Eisner aus Landeshut, die in der Nacht zum 2. Juni auf der Bahnstrecke Jesshammer-Friedland eine schwere Schwellen über die Gleise legten, um den Personenzug zum Entgleisen zu bringen, zu je zwei Jahren Zuchthaus verurteilt.

Frankfurt a. O., 14. Oktober. Heute früh um 1 Uhr überfuhr in Wellnitz der Eilgüterzug 6056 das Bahnsignal und fuhr auf den Güterzug 7739 auf. Der Hilfsbremser Trejchenski aus Frankfurt a. O. ist tot. Der Lokomotivführer Scheemann und der Heizer Rudolf aus Berlin sowie der Radmeister Kipler aus Breslau wurden schwer verletzt. Die Lokomotive und 12 Wagen sind zertrümmert worden. Der Betrieb wurde auf beiden Gleisen auf 8 Stunden gesperrt.

Stuttgart, 13. Oktober. Aus Anlaß der Tagung des Deutschen Schiffschiffvereins fand heute abend im Königl. Hoftheater eine Festvorstellung statt, welcher der König in Begleitung des Großherzogs von Oldenburg beiwohnte. Im Anschluß daran veranstaltete die Stadt einen Begrüßungsabend, zu dem auch der Großherzog von Oldenburg erschienen war.

Aus dem Auslande.

Kopenhagen, 13. Oktober. Der Danziger Dampfer „Sophie“, mit einer Kohlenladung nach Danzig unterwegs, ist in der letzten Nacht bei Torshavn an der Nordküste von Jütland gestrandet. Nach großen Anstrengungen gelang es, in Rettungsbooten neun Mann der Besatzung zu retten, während sechs Mann, unter ihnen der Kapitän, ertranken. Der Dampfer ist gesunken.

Prag, 13. Oktober. In der tschechischen Universität sind 300 Hörer der allgemeinen Biologie wegen Unzulänglichkeit der Lehrräume in den „Auskand“ getreten.

Paris, 14. Oktober. Durch die Explosion einer Söllennmaschine, die heute früh gegen 1 Uhr vor einem Hause der Rue de Verri erfolgte, wurde der Lortweg eingeschlagen. Die Fassade wurde fast beschädigt und die Fenster der Nachbarhäuser zertrümmert. Personen wurden nicht verletzt. Das händische Laboratorium hat die Söllennmaschine, deren Hülle ein eiserner Topf war, abholen lassen.

Madrid, 13. Oktober. Am heutigen Jahrestage des Todes Ferrers sind zahlreiche Versammlungen veranstaltet worden. Alle Massenkundgebungen in Barcelona, in der Nähe von Ferrers Grab, wurden verboten. Die Ruhe wurde in ganz Spanien nirgends gestört. Wie aus London gemeldet wird, ist in der letzten Zeit der Polizei mehrfach mitgeteilt worden, daß der Jahrestag der Erschießung Ferrers Veranlassung zu Kundgebungen in London geben würde. In der vorigen Nacht sind der Bürgerfest vor der spanischen Botschaft und die Eingangshäuser mit einer blutigen chemischen Substanz bedeckt worden. Alle Bemühungen des Dienstpersonals der Botschaft konnten bis zum Mittag diesen Anstrich nicht beseitigen.

Bukarest, 13. Oktober. Der Kriegsminister Graniciano und seine Familie erlitten einen schweren Automobilunfall. Der Minister brach zwei Rippen und wurde am Kopfe verletzt. Diese Verletzungen sind jedoch un gefährlich. Seine Gemahlin erlitt ebenfalls zwei Rippenbrüche, die Tochter einen Armbruch und der Chauffeur einen Beinbruch.

New York, 13. Oktober. Der Antiquitäten- und Kunsthändler Benjamin Duveen ist unter der Beschuldigung verhaftet worden, in den letzten Jahren Falschhinterziehungen im Betrage von 1 Mill. Doll. begangen zu haben.

Die Cholera.

Konstantinopel, 13. Oktober. Gestern sind hier eine Erkrankung und ein Todesfall an Cholera vorgekommen. In Trapezunt und Umgebung waren vom 4. bis zum 9. d. M. 70 Erkrankungen und 40 Todesfälle zu verzeichnen.

Volkswirtschaftliches.

* Im Monat September 1910 sind bei der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt zu Dresden 32 Personen mit 88 Einlagen im Gesamtbetrag von 11 480 M. versichert und auf 89 frühere Stüdeinlagen 367,65 M. nachgezahlt worden. Dagegen wurden an Renten 4347,35 M. ausbezahlt. Seit Beginn dieses Sammeljahres betragen überhaupt die Renteinzahlungen 184 672 M. für 511 Personen mit 1478 Einlagen, die Rückzahlungen 75 891,76 M. auf 1512 Stüdeinlagen und die Auszahlung an Renten 761 285,60 M.

Der von der Aktien-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Werk und Eisengießerei, Görlitz, in 1906/10 auf Maschinenbau-Konto erzielte Rohgewinn betrug nur

690 613 M. gegenüber 850 947 M. in 1908/09. Hierzu traten noch 33 569 M. (i. H. 7350 M.) Zinsgewinn (i. H. außerdem noch 9934 M. Kursgewinn), während für Verluste 421 723 M. (444 328 M.) und für Abschreibungen 132 697 M. (145 044 M.) erforderlich wurden. Nach Reservierung von 5000 M. (0) für Zalonsteuer, 12 183 M. (11 311 M.) für den Arbeiter-Unterstützungsfonds (i. H. noch 11 346 M. Deltreber-Zuweisung) sollen die Aktionäre 4% (i. H. 6 1/2%) Dividende erhalten, was 120 000 M. (196 000 M.) erfordert. Vorstand und Beamte haben 22 779 M. (38 131 M.), der Aufsichtsrat 784 M. (784 M.) zu erhalten, während der verbleibende Rest von 9016 M. (15 229 M.) zu Statistationen für Beamte und zu gemeinnützigen Zwecken bestimmt wird. Die Verwaltung betont in ihrem Berichte, daß erheblich mehr Aufträge als im Vorjahre eingingen und daß auch der Absatz nach dem Auslande, insbesondere nach Rußland, sich beträchtlich hob. Die Preise waren aber dezent gedrückt, daß ein lohnender Verdienst nicht zu erzielen war. Auch erhöhten sich die Fabrikationskosten, da wegen der verlangten kurzen Lieferfristen vielfach Nachschichten eingelegt, das Personal vergrößert und erheblicher Betriebsaufwendungen gemacht werden mußten. Hierzu kam, daß sich herausstellte, daß sich die als neue Spezialität aufgenommene Fabrikation von Gleichstrom-Dampfmaschinen viel teurer stellt, als anfangs angenommen war. Mit der Entwidlung des Geschäfts in ihren sonstigen Spezialitäten erklärt sich die Verwaltung bezüglich. Die zum größten Teile erst gegen Schluß des Geschäftsjahres neuaufgestellten Maschinen und neuen Modelle glaubte die Verwaltung noch nicht in die vorgenommenen Abschreibungen mit einbezogen zu brauchen. Der gegenwärtige Auftragsbestand übersteigt den des Vorjahres erheblich. Die Aufträge gehen weiter beständig ein, auch macht sich ein leichtes Anziehen der Preise bemerkbar. Soweit sich die Verhältnisse gegenwärtig beurteilen lassen, sei anzunehmen, daß das laufende Geschäftsjahr ein günstigeres Ergebnis zeitigen wird. Die Bilanz zeigt keine nennenswerten Veränderungen.

New York, 13. Oktober. Amerikanische und europäische Bankiers haben in einer Konferenz entschieden, daß in der Ronsolmentkontroverse die einzig mögliche Lösung die Kapital einer Garantiegesellschaft mit angemessenem Kapital zur Garantierung der Sicherheit der Ronsolmente ist.

New York, 13. Oktober. Die Kohlenfirma Thomas Waffins hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1 275 000 Dollar.

5. Klasse 158. Königl. Sächs. Landeslotterie.

8. Ziehungstag am 13. Oktober 1910. (Nach vorläufiger Zusammenstellung.)

Table with columns: Nr., Wert, Name, and details of lottery winners. Includes names like Herrn Rob. Th. Schröder, Emil Hüter, etc.

Gewinne zu 1000 Mark.

Table listing lottery winners and amounts for 1000 Mark prizes.

Gewinne zu 500 Mark.

Table listing lottery winners and amounts for 500 Mark prizes.

Gewinne zu 300 Mark.

Table listing lottery winners and amounts for 300 Mark prizes.

Gewinne zu 200 Mark.

Table listing lottery winners and amounts for 200 Mark prizes.

Gewinne zu 100 Mark.

Table listing lottery winners and amounts for 100 Mark prizes.

Nach Schluß der heutigen Ziehung verbleiben im Glücksrade außer dem Prämie von 300 000 M. folgende größte Gewinne: 1 zu 500 000 M., 1 zu 200 000 M., 1 zu 150 000 M., 1 zu 100 000 M., 1 zu 50 000 M., 1 zu 40 000 M., 1 zu 30 000 M., 3 zu 20 000 M., 1 zu 15 000 M., 5 zu 10 000 M., 25 zu 5 000 M., 267 zu 3 000 M., 305 zu 2 000 M., 629 zu 1 000 M.